

Wegweiser



**Pfarrbrief der
Katholischen Kirchengemeinde
Heilig Geist Eschweiler**

St. Antonius Bergrath
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Cäcilia Nothberg
St. Marien Röthgen
St. Wendelinus Hastenrath

Jahrgang 15 Nr. 9 Oktober 2024



© Sr. Martina Kohler

Herbstgedanken

Den Monat Oktober mochte ich schon immer sehr gerne. Die heißen Sommertage sind vorbei, die Ernten eingefahren, die Tage werden spürbar kürzer. Gleichzeitig verspricht der „goldene Oktober“ mit seinen milden Temperaturen und der wunderbar farbigen Natur einen sanften Übergang vom Sommer in die herbstliche und winterliche Zeit.

Übergänge sind oft wichtige Perioden, nicht nur im Jahreskreis der Natur, sondern auch in unserem eigenen Leben: einmal innehalten, zurückschauen und dankbar wahrnehmen, was uns alles geschenkt wird. Seien es die Erinnerungen an schöne Urlaubstage, die Dankbarkeit für herrliche sommerliche Naturerlebnisse oder ganz einfach das Staunen darüber, dass das Leben Tag für Tag ein neues Geschenk ist. Wir feiern Erntedank und werden uns bewusst, wie wenig selbstverständlich der Überfluss ist, in dem wir in unseren Breiten leben dürfen. Das nimmt uns in die Verantwortung für die Bewahrung von Gottes guter Schöpfung und zum Teilen mit denjenigen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Im Innehalten mag uns auch ein beklemmendes Gefühl beschleichen im Blick auf unsere Weltsituation. So viele Kriege und Krisen spitzen sich bedrohlich zu, und wir bangen angesichts der Frage, wohin das alles führen wird.

In diesen herbstlichen Tagen fällt mir dazu das bekannte Gedicht von Rainer Maria Rilke mit dem Titel „Herbst“ ein. Der Anblick von fallenden Blättern erinnert Rilke an die Vergänglichkeit von allem – auch des eigenen Lebens. Das Gedicht endet mit einem sehr hoffnungsvollen und zuversichtlichen Satz: „... Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Lassen wir uns von Rilkes Gedicht ermutigen und aufrichten in der Gewissheit, dass es Einen gibt, der unser ganzes Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit seinen Licht- und Schattenseiten, in Seinen guten Händen hält! Diese hoffnungsvolle Zuversicht wünsche ich uns allen in diesen herbstlichen Tagen.

Sr. Martina

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

In die Ewigkeit wurden abberufen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!

Öffnungszeiten Gemeinsames Pfarrbüro

In den Herbstferien ist das Gemeinsame Pfarrbüro Bergrath vom 14. bis zum 25. Oktober 2024 nachmittags geschlossen.

Wir bitten dies zu beachten.

Erntedank 2024

Am 06. Oktober feiert die Heilig Geist Gemeinde um 10:00 Uhr in St. Cäcilia Nothberg den Erntedank Gottesdienst als Gemeinschaftsmesse. In dem Gottesdienst wird die neue Gemeindeferentin Gerlinde Lohmann vorgestellt.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstalten die Kinder vom Bücher(t)raum und die KJG wieder einen kleinen "Bauernmarkt" mit Erzeugnissen aus der Region.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Ebenso sind alle recht herzlich nach der Messe noch zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.

Rosenkranzandacht

Am **Sonntag, dem 20. Oktober 2024**, laden wir **um 14:00 Uhr** zu einer **Rosenkranzandacht** an der Marienkapelle Killewitzen ein. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Rosenkranzandacht in der Kirche St. Wendelinus gehalten.

Heimbacher Bruderschaft Hastenrath-Nothberg

Die Heimbacher Bruderschaft weist auf folgende Termine in diesem Jahr hin:

1. Zur **Jahresversammlung 2024** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein laden wir alle Mitglieder herzlich am Freitag, den **25.10.2024, um 19:30 Uhr** in das Pfarrheim St. Wendelinus Hastenrath ein. Die formale Einladung mit Tagesordnung wird zeitgerecht veröffentlicht bzw. zugeschickt.
2. Am **Samstag, den 09.11.2024**, planen wir am Nachmittag einen Ausflug zum Aachener Dom. Im Dom sind verschiedene Führungen vorgesehen. Im Anschluss ist ein gemeinsames Abendessen in einer gemütlichen Aachener Lokalität geplant. Die Anreise soll individuell bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen. Zur weiteren Planung bitten wir alle Interessierten um eine kurz Rückmeldung per e-mail an Heimbacher.Bruderschaft.1804@gmail.com.

Heimbacher Bruderschaft Hastenrath-Nothberg
Renate Velden und Peter Stommel

Radwallfahrt nach Kevelaer

Der Initiativkreis St. Marien-aktiv hatte zu einer 4-tägigen Radtour nach Kevelaer eingeladen. Los ging es Montag, 12. August, 6:30 Uhr vom Talbahnhof/Raiffeisenplatz. Am alten Kirchkreuz in Langweiler begrüßte Günter Koch 20 Mitradler. Auch dieses Mal legten alle ihre Sorgen und Wünsche, die sie bei der Mutter Gottes, Trösterin der Betrübten in Kevelaer ablegen wollten, auf Schultern und Arme, damit der Kopf frei werde für Positives. Nach dem Morgengebet führte der Weg über Dürboslar zur Kirche St. Martinus in Linnich. Dort und an den folgenden Stationen leitete Pfarrer Hannokarl Weishaupt die Andachten. Vordergründiges Thema war der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrt der Kevelaer Bruderschaft „Wir sind am Leben“. Wir sind am Leben ist ein Lied des Popduos Rosenstolz. Pfarrer Weishaupt stellte in seinen Betrachtungen den Sinn des Lebens in den Mittelpunkt. Er deutete positive wie negative Lebenserfahrungen eines jeden Menschen an. Von Linnich ging es weiter an der Rur entlang über Doveren nach Wegberg zur Pfarrkirche St. Martin. Dort empfing uns Kaplan André Vogelsberg, der auch die Andacht in der Kirche in Wegberg leitete. Nach einer Mittagsrast ging es über Waldniel, wo wir in St. Michael die dritte geistige Einkehr machten, nach Lobberich, unserem Tagesziel. Trotz der heißen Temperaturen an diesem Tage waren alle Radpilger von den Eindrücken und Erfahrungen begeistert.



Der zweite Tag der Radwallfahrt begann mit dem Morgengebet in St. Sebastian in Lobberich. Wie schon in den Vorjahren wurden an einem Wegkreuz im Ortsteil Sang am Wegesrand und in der Kirche St. Peter und Paul in Straelen kurze Gebets- und Meditationspausen eingelegt. Gegen 13:30

Uhr erreichten wir die Gnadenkapelle in Kevelaer, wo Pfarrer Weishaupt die Mutter Gottes in den Vordergrund seiner Betrachtung stellte. Auch an diesem denkwürdigen Platz sangen wir ein Marienlied.

Gegen 17:30 Uhr wurde eine Messe in der Kapelle des Altenheimes St. Elisabeth-Stift gemeinsam mit den anderen Pilgern aus Eschweiler gefeiert.

Den Abend des 2. Tages nutzten alle Pilger im Restaurant „Zur Brücke“ zum fröhlichen und geselligen Austausch. Zuvor verteilte Pfarrer Weishaupt die gesegneten Pilgerkreuze an die neuen Pilger, die uns zum ersten Male mit dem Rad nach Kevelaer begleiteten.

Der 3. Tag begann mit einer Messe in St. Antonius, wiederum mit allen Pilgern aus Eschweiler. Pfarrer Michael Datené zelebrierte diese Messe, und in der Predigt stellte er den Leitgedanken der diesjährigen Wallfahrt in den Vordergrund. Im Anschluss an diese heilige Messe zogen alle Pilger zur Gnadenkapelle.

Der Rückweg von Kevelaer führte über den Marktplatz von Straelen nach Lobberich zurück, wo wir nach einem kurzen Regenguss wohl behalten in unserem Hotel ankamen. Am Donnerstag nahmen die Radwallfahrer die letzten knapp 85 km zurück nach Eschweiler unter den Sattel. Die erste Station führte zur Kirche St. Jakobus in Lüttelforst. Dort wurden die Pilger sehr herzlich durch Ehepaar Birker begrüßt, es folgte in der Kirche

wiederum eine kurze Andacht, die mit einem Marienlied endete. Über Wegberg-Tüschchenbroich, wo die Mittagsrast gehalten wurde, führte der Weg ins Schönstattzentrum in Puffendorf. Gestärkt und erholt nach reichlich Kaffee und Kuchen schloss die Gruppe die Wallfahrt in der Marienkapelle mit Dank an Gott und die Mutter Gottes für das gemeinsam Erlebte ab. Hier wurde deutlich in den Vordergrund gestellt, dass die Gemeinsamkeiten der Pilgergruppe ein sehr positives Erlebnis waren. Danach ging es für alle wieder in Richtung unseres Heimatortes. Wohlbehalten kamen alle Pilger wieder in Eschweiler an.

Vorschau Allerheiligen / Allerseelen

Freitag 01.11.2024

11:00 Uhr Heilige Messe

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

15:00 Uhr Andacht

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

St. Wendelinus Hastenrath

St. Antonius Bergrath

Samstag 02.11.2024

16:30 Uhr Andacht Waldfriedhof

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

Sonntag 03.11.2024

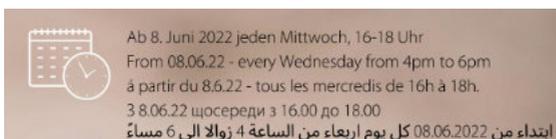
09:30 Uhr Heilige Messe

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

St. Cäcilia Nothberg



jeden Mittwoch von 16-18 Uhr
Burgfeld 9 52249 Eschweiler



Eine Initiative der
Katholischen Kirche in Eschweiler

Ökumenische Nacht der offenen Kirchen

Am 2. Oktober 2024 öffnen wieder verschiedene Eschweiler Kirchen und Gemeinden ihre Pforten zur „Nacht der offenen Kirchen“. Es erwartet Sie in den Abendstunden ein vielfältiges, buntes Programm. Näheres entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Handzetteln und Plakaten. Alle Infos finden Sie auch auf der Website „www.nachtderoffenenkirchen-eschweiler.de“.



Neuigkeiten aus der Eschi Kinder und Familienkirche

Eschi ist wieder da!

Nach monatelanger Abwesenheit ist Eschi seit dem 20. September – passend zum Weltkindertag – wieder in die Kinder und Familienkirche zurückgekehrt.

Jetzt kann er wieder besucht werden, um zu entdecken, was er Neues zu erzählen hat.

Dazu gibt es in der Eschi Kinder und Familienkirche in Dürwiß immer wieder **neue Bilder zum Anschauen** und es liegen auch **immer wieder neue Geschichten von Eschi** mit

unterschiedlichen **Mit – Mach – Angeboten** zum Mitnehmen bereit.

Die Geschichten findet man außerdem auf unserer Homepage:

<https://katholisch-eschweiler.de/gemeinden/eschi/geschichten-von-eschi/>

Am 06. Oktober macht Eschi einen Ausflug zum Obermerzer Hof in Dürwiß.

Familie Schmitz, die auf dem Hof lebt und arbeitet, ist gerne bereit, gemeinsam mit allen interessierten Familien **um 9:30 Uhr** einen Erntedank – Gottesdienst zu feiern und bietet drumherum ein kleines Programm zum Mitmachen an.

Im Gottesdienst steht das Thema „Teilen“ im Mittelpunkt. Deshalb laden wir Sie ein, aus ihrem Garten etwas mitzubringen, das Sie in diesem Jahr geerntet haben.

Wie bei der Speisung der 5000 in der Bibel stellen wir unsere Ernte in die Mitte der Gottesdienstgemeinde und jeder kann sich etwas aus dieser Mitte herausnehmen.

Zugleich möchten wir diese Veranstaltung nutzen, um Spenden für die Tafel zu sammeln, die wir als katholische Kirche einmal im Jahr mit Lebensmittelspenden unterstützen.

Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, bitten wir um haltbare Grundnahrungsmittel.

Wir teilen miteinander das, was Gott uns geschenkt hat.

Wir freuen uns, wenn wir viele Familien zu unserem Gottesdienst auf dem Hof begrüßen dürfen, und hoffen sehr, dass Eschi durch neue und ganz unterschiedliche Aktionen wieder mehr bekannt wird.

Vielleicht sind Sie auch interessiert, **im Eschi Team mitzuarbeiten** und eigene Ideen mit einzubringen, damit die Eschi Kinder und Familienkirche sich weiterentwickeln und so die aktuellen Interessen und Anliegen von Familien besser aufgreifen kann.

Dann sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt: Gemeindeferentin Angela Pohl Tel. 5077149 oder in einer Email an eschi@eschweiler-kirche.de.

Besinnungstag am 23. November 2024

Am Samstag, dem 23. November 2024, findet in der Bischöflichen Liebfrauenschule von 10.00 – 16.00 Uhr ein Besinnungstag für alle Interessierten statt. Er steht unter dem Thema „Leben aus der Kraft der Hoffnung“ und wird begleitet von Sr. Martina.

Nähere Infos finden Sie im nächsten Pfarrbrief und auf der Homepage „katholisch-eschweiler.de“. Bitte bei Interesse den Termin schon mal vormerken.

Vorankündigung Adventskonzert

Auch in diesem Jahr soll die Tradition eines Adventskonzertes in St. Peter und Paul weiter fortgeführt werden. Die Vorbereitungen und Proben des Kammerchors Cantabile sind im vollen Gange. Der Termin des Konzertes wird in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes bekanntgegeben.

Der Kammerchor Cantabile freut sich auch in diesem Jahr auf viele Zuhörer.

Sonntag der Weltmission

**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**
Ps 39,8

**SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024**

**JETZT
HELFFEN**
MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE

missio+
glauben.leben.geben.

Foto: Hermann F. Scherzinger

Gottesdienstordnung Oktober 2024

Donnerstag, 3. Oktober Tag der deutschen Einheit

09:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 4. Oktober Herz-Jesu-Freitag

Hl. Franz von Assisi

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

in einer besonderen Meinung

Samstag, 5. Oktober

Bergrath: Kollekte für unsere Kirche

14:00 Uhr Tauffeier

St. Cäcilia Nothberg

14:00 Uhr Trauung und Taufe

St. Wendelinus Hastenrath

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 6. Oktober Erntedankfest

27. Sonntag im Jahreskreis

Gen 2,18-24, Hebr 2,9-11, Ev: Mk 10,2-16

Nothberg: Kollekte für unsere Kirche

10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse

St. Cäcilia Nothberg

zum Erntedankfest

in einer besonderen Meinung (R)

Montag, 7. Oktober

09:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

St. Cäcilia Nothberg

10:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

St. Barbara Pumpe-Stich

15:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Barbara Pumpe-Stich

18:00 Uhr Heilige Messe

Kapelle Scherpenseel Hastenrath

Donnerstag, 10. Oktober

10:30 Uhr Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten

St. Wendelinus Hastenrath

Freitag, 11. Oktober

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 12. Oktober

Pumpe-Stich: Kollekte für unsere Kirche

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

SBZ

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Barbara Pumpe-Stich

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 13. Oktober

Weish 7,7-11, Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30

Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

11:00 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

28. Sonntag im Jahreskreis

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 14. Oktober

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 17. Oktober Hl. Ignatius von Antiochien

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 18. Oktober Hl. Lukas, Evangelist

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 19. Oktober

11:00 Uhr Tauffeier St. Wendelinus Hastenrath

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse St. Antonius Bergrath

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

Hl. Paul vom Kreuz

St. Barbara Pumpe-Stich

Sonntag, 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Wendelinus

Jes 53,10-11, Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45

Röthgen: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspending

14:00 Uhr Rosenkranzandacht

bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Wendelinus

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

Kapelle Killewittchen Hastenrath

Montag, 21. Oktober

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Heilige Messe

Hl. Ursula von Köln

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Freitag, 25. Oktober

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 26. Oktober

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

11:00 Uhr Tauffeier St. Marien Röthgen

16:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Heilig Geist

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

Sonntag, 27. Oktober 30. Sonntag im Jahreskreis

Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52

MISSIO-Kollekte für die Weltmission

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

Montag, 28. Oktober Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:00 Uhr Heilige Messe

für alle Verstorbenen des Monats Oktober

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag

08:00 Uhr Schulgottesdienst für die 3. und 4. Klassen

18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

für alle Verstorbenen des Monats Oktober

St. Antonius Bergrath

St. Antonius Bergrath

Freitag, 1. November Allerheiligen

Herz-Jesu-Freitag

11:00 Uhr Heilige Messe

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

15:00 Uhr Andacht

anschl. Segnung der Gräber auf dem Friedhof

St. Wendelinus Hastenrath

St. Antonius Bergrath

St. Antonius

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am Samstag, 26. Oktober, findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den oberen Abschnitt des Tütchens aus und legt diesen mit der Spende in den Kollektenkorb oder gibt ihn zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Gräbersegnung zu Allerheiligen

Am **Freitag, 01. November** treffen wir uns **um 15:00 Uhr** zu einer Andacht für die Verstorbenen in der Kirche, anschließend ist die Segnung der Gräber auf dem Friedhof.

St. Barbara

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom **01.10. bis 14.10.** geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Tel.-Nummer: 96 11 840.

Rosenkranz-Gebete

Im Monat Oktober wollen wir besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Deshalb laden wir herzlich zum Besuch der Rosenkranz-Gebete ein, immer montags (07.10., 14.10., 21.10 und 28.10.) um 15:30 Uhr nach der hl. Messe.

Senioren-Nachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am **02. Oktober 2024** statt. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren (aber auch alle jung gebliebenen) herzlich ein. Wir beginnen um 15.00 Uhr im Pfarrheim, wo wir bei Kaffee und Kuchen einige gesellige Stunden verbringen möchten. Wer aus unserer Pfarre mit dem Auto abgeholt werden möchte, möge bitte anrufen - Tel. 27222 (bei Königs).

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am Samstag, 26. Oktober findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Vorschau

Messfeier zu Allerseelen

Am **Samstag, 02. November** feiern wir um 16:30 Uhr eine Andacht auf dem Waldfriedhof, dann erfolgt die Segnung der Gräber.

Anschließend feiern wir um 17:00 Uhr die hl. Messe in der Kirche mit Gedenken der Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr.

St. Cäcilia

Erntedank 2024

Am 06. Oktober feiert die Heilig Geist Gemeinde um 10:00 Uhr in St. Cäcilia Nothberg den Erntedank Gottesdienst als Gemeinschaftsmesse.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstalten die Kinder vom Bücher(t)raum und die KJG wieder einen kleinen "Bauernmarkt" mit Erzeugnissen aus der Region.

Der Erlös kommt der Jugendarbeit zugute. Ebenso sind alle recht herzlich nach der Messe noch zu einem Umtrunk vor der Kirche eingeladen.

Herzliche Einladung zum Bücher(t)raum!

Jeden Sonntag von 10:15 bis 11 Uhr im Pfarrheim Nothberg, Erdgeschoss!

Wir möchten hier einen Raum für den Austausch von Büchern und neuem Lesestoff bieten und auch ein Beisammensein für einen kleinen Plausch bei Kaffee und Keksen.

Bingo-Nachmittag in der Gemeinde St. Cäcilia Nothberg

Am Dienstag, dem **15. Oktober 2024**, findet um **15:00 Uhr** im Pfarrheim Nothberg wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen kurzweiligen Spielen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Zudem wird für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Sonntag, 27. Oktober**, findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in der Kirche aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den oberen Abschnitt des Tütchens aus und legt diesen mit der Spende in den Kollektenkorb oder gibt ihn zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Cäcilia

Das Pfarrbüro bleibt am **25. Oktober** geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Tel.-Nummer: 96 11 840.

Wir bitten dies zu beachten.

Vorschau

Allerheiligen

Die heilige Messe zum Fest Allerheiligen, zu der wir alle recht herzlich einladen, feiern wir am Sonntag, dem 03. November 2024 um 09:30 Uhr in unserer Gemeinde. In dieser Messfeier wollen wir wieder aller gedenken, die seit dem letzten Allerheiligentag verstorben sind.

Im Anschluss an diese Messe wollen wir zum Friedhof gehen, wo die Segnung der Gräber erfolgt.

Kirchliches Leben und Marienverehrung in Nothberg

Die „Kirche in Berghe“ wird zum ersten Mal am 27. April 1319 urkundlich erwähnt. Reinold, Herr von Monschau und Valkenburg und zugleich Herr des kleinen Örtchens „Berghe“, übergibt das Patronat der Kirche in diesem Ort an das Kloster der

Prämonstratenserinnen in Wenau. Im Jahr 1317 ist Wilhelm von Stockheim, Kantor von St. Marien in Aachen [hiermit ist der Dom zu Aachen gemeint], Rektor in Berghe, und der Name seines Socius ist Wynemar von Broyc, der ebenfalls Kanoniker in St. Marien ist.

Mit der „Kirche in Berghe“ ist wahrscheinlich die alte Pfarrkirche, die in der Ortsmitte an der Hauptstraße des Dorfes und gegenüber des heutigen Hofes der Familie Kortz gelegene Kirche gemeint, die bis 1907 von der Kirchengemeinde als Pfarrkirche genutzt und deren Ruine 1972 abgerissen wurde. Die Kirche lag parallel zur Dorfstraße mit einem Westturm aus dem 14. Jahrhundert und einem dreischiffigen gotischen Langhaus mit Ostapsis aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts. Pfarrer Josef Krings (Pfarrer in Nothberg von 1929 bis 1966) erwähnt, dass diese Kirche 1425 eingeweiht worden sei. Beim Abriss im Jahr 1972 hat man allerdings Spuren eines romanischen Vorgängerbaus gefunden, so dass die Annahme allerdingst ist, dass auch schon vor 1317 an diesem Ort ein Kirchenbau existiert hat.

Im Jahr 1356 gelangen Monschau und Valkenburg und auch der Ort Berghe zum Herzogtum Jülich, und es wird notwendig, den Ort mit einer Zusatzbezeichnung zu versehen, weil es im Herzogtum mehrere Orte namens „Berg“ gibt. So findet sich z. B. in der Urkunde von 1356 die Bezeichnung „huys te berghe up der Inden“ für die Burg im Ort Berghe, die auch schon im Jahr 1334 als „huys te berghe“ Erwähnung findet.

Das Urkundenbuch des Klosters Steinfeld erwähnt für „berghe“ im Jahr 1369 die Bezeichnung „Noytberge“. Die Verknüpfung mit dem Begriff „Not“ liegt auch nahe bei einer alten Flurbezeichnung im Ort: „frese“ / „vreise“, ein mittelhochdeutsches Wort, das mit Not oder Angst, Drangsal, Schrecken übersetzt werden kann, und das heute noch in dem Straßennamen „Am Fresenberg“ vorkommt. Im Jahr 1498 wird der Ort auch als „Walramsberg“ bezeichnet, benannt nach Walramus II., dem Herrn von Monschau, Valkenburg und Berghe, verstorben 1242.

Letztlich setzt sich als Ortsbezeichnung „Noitberg“ durch, was wahrscheinlich an dem Noth-Gottes-Altar im Ort liegt, dessen erste urkundliche Erwähnung sich im Jahr 1382 findet. Am 7. März 1382 kauft Reynart vom Kirchove eine ewig erbliche Messe bei der geistlichen Bruderschaft des Altares „zer Noitgods“ und verpflichtet sich zur jährlichen Zahlung von 13 Goldgulden jeweils am 30. November. Da Reynart vom Kirchove als Unterpand im Falle säumiger Zahlung Ackerland einsetzt, das er vom Jülicher Herzog Wilhelm als Lehen erhalten hat, gibt Wilhelm, der Herzog von Jülich und Geldern sein Einverständnis.

Am 8. März 1382 bestätigt Hermann von Antwijlre, Pastor zu Nothberg mit seinen Brudergesellen den Kauf und gelobt seinem Fürsten, dem Herzog von Jülich, dass man allwöchentlich drei Messen am Noth-Gottes-Altar halten werde - „zo singen ind zu celebrieren op dem Elter in der kirchen zu Noitberge, geheißē zer noitgods“.

Bei dem Altar zur Not Gottes handelt es sich offensichtlich um einen Altar mit der Darstellung der leidenden Gottesmutter, die ihren toten Sohn Jesus vor der Bestattung auf dem Schoß hält. Diese Pieta verknüpft die Not des Gottessohnes mit der Marienverehrung, hier mit der Verehrung der Schmerzensmutter, der mater dolorosa. Traditionell werden der Gottesmutter 7 Schmerzen zugeschrieben, mit denen sie durch ihren Sohn konfrontiert war - beginnend mit der Aufopferung im Tempel und der

Weissagung des greisen Simeon „Ein Schwert wird deine Seele durchdringen“ und endend mit der Grablegung nach der Kreuzigung.

Die Verehrung der Schmerzhaften Mutter wurde den Gläubigen im Rheinland durch das Kölner Provinzialkonzil im Jahr 1423 besonders nachdrücklich empfohlen und ans Herz gelegt - als Reaktion auf die Lehre der Hussiten (Jan Hus, Vorläufer des Reformators Martin Luther in Prag, hingerichtet als Ketzer auf dem Konzil zu Konstanz 1415), die Marienverehrung sei unnütz und verwerflich. Die Provinzialsynode scheint den 3. Sonntag nach Ostern als regionalen Festtag der Schmerzhaften Mutter für die Gläubigen bestimmt zu haben.

Im Jahr 1721 legt Papst Benedikt XIII. das Fest der 7 Schmerzen Mariens für die Gesamtkirche auf den Freitag vor Karfreitag.

Seit 1667 feiert der Servitenorden ein ähnliches Fest am 3. Sonntag im Sept.; dies gilt ab 1814 für die gesamte Kirche und wird 1913 von Papst Pius X. auf den 15. Sept. festgelegt: 8 Tage nach Mariä Geburt und tags nach Kreuzerhöhung. Im 20. Jh. wird das Fest am Freitag vor Karfreitag wg. Dopplung gestrichen. Neuer Name: Gedenktag zum Gedächtnis der Schmerzen Mariens.

Bis weit ins 19. Jh. werden die Freitage in der Fastenzeit in bes. Weise begangen, und es kommen viele Pilger in der Fastenzeit zum Gnadenbild. Pfr. Michels (1891-95) feiert an jedem Freitag der Fastenzeit ein Levitenamt (3-Herren-Hochamt mit Diakon und Subdiakon) mit Festpredigt und stiftet im Testament 3000 M zur Fortführung dieser Tradition. Erst im 20. Jahrhundert orientiert sich die Pfarre an dem neuen Festtermin, dem 15. September, und feiert in jedem Jahr eine Oktav um den 15. September mit besonderen Gottesdiensten mit Predigt. Auch die Pilgerprozessionen kommen nun nicht mehr verstärkt in der Fastenzeit wie im 19. Jahrhundert. Bis ins erste Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts ziehen v. a. an den Sonntagen im September Pilgerprozessionen aus den umliegenden Pfarreien nach Nothberg, um die Schmerzhaftige Mutter zu verehren. Seit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ist diese Tradition fast ganz zum Erliegen gekommen.

Wenn auch der Altar „zer Noitgods“ schon 1382 Erwähnung findet, so ist doch bis heute unklar, wo er sich befunden hat. Heute und auch schon im 19. Jahrhundert in der alten Pfarrkirche handelt es sich um einen Seitenaltar in der Kirche. Für das Jahr 1582 ist in einem Visitationsbericht überliefert, dass sich in der Kirche zu Nothberg als Hauptaltar der Heilig-Kreuz-Altar befindet sowie daneben der Katharinenaltar und der Nikolausaltar. Der Haupt- oder Hochaltar ist seit 1901 der hl. Cäcilia, der Patronin der Kirche gewidmet, die bei der Grundsteinlegung der neuen Pfarrkirche 1906 als zweite Patronin nach der Schmerzhaften Mutter erwähnt wird.

Befand sich der Altar „zer Noitgods“ 1382 und früher vielleicht gar nicht in der Pfarrkirche, sondern außerhalb? Könnte es sich um einen Wallfahrtsaltar an anderer Stelle in Nothberg gehandelt haben? Oder gab es den „Noth-Gottes-Altar“ vielleicht in der Burgkapelle - wenn auch dann wahrscheinlich nicht mit der 1,20 m großen Pieta? Unklar ist bislang auch, seit wann es den - in der heutigen Kirche vorhandenen - 2. Seitenaltar, den Josephsaltar mit den Figuren des hl. Joseph, des hl. Sebastian und der hl Katharina, gibt. - So bleibt noch manch offene Frage bzgl. des kirchlichen Lebens und der Marienverehrung in Nothberg.

St. Marien

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom **02.10. bis 16.10.** geschlossen. Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Telefon-Nummer: 96 11 840.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am Samstag, 26. Oktober im SBZ und Sonntag, 27. Oktober in der Kirche St. Marien findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den obigen Abschnitt des Tütchens aus und legt dieses mit der Spende in den Kollekten-Korb oder gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Tischmessen im Oktober

Aufgrund des großen Zuspruchs bietet Pfarrer Janke nunmehr zwei Tischmessen an. Das Monatsthema bleibt jeweils gleich, so dass jeder für sich entscheiden kann, ob er am ersten oder zweiten Termin teilnehmen möchte. Wer unbedingt zweimal dabei sein möchte, wird nicht daran gehindert.

Daten: **Mittwoch 2. 10. und 23.10. 2024**

Zeit: **15:15 Uhr**

Ort: **Wintergarten des SBZ**

Thema: **Maria und die Dogmen**

Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Was heißt ewiges Leben?

Dieses Thema stand im Mittelpunkt der Tischmesse mit Pfarrer Marian Janke im August. 23 Personen drängten sich in den Wintergarten des SBZ, um sich zum Thema einzubringen. Was ist nun ewiges Leben?

1. Keiner hat es erfahren und ist zurückgekommen.
2. Ewig heißt, es gibt keinen Raum und keine Zeit.
3. Jeder geht in die Ewigkeit mit seinem Ableben.
4. Es ist nicht sicher, ob es eine Trennung zwischen jenen gibt, die in den „Himmel“ kommen, und denen, die in die „Hölle“ kommen. Die Bibel lässt es vermuten. Die Texte der Geheimen Offenbarung nach Johannes deuten auf einen strafenden Gott, wie die „Alten“ unter uns die katholische Kirche noch bis zum 2. Vaticanum erlebt haben. In den letzten 50 Jahren liegt die Betonung auf dem barmherzigen Gott, der auch das Bereuen im Augenblick des Todes annimmt und rettet.

Viele Berichte von denen, die nach einem Unfall oder in einer klinischen Situation Nahtoderfahrungen gemacht haben, sprechen von einem Tunnel, an dessen Ende ein wunderbares strahlendes Licht erscheint. Wir alle leben in der Hoffnung, durch diesen Tunnel zum ewigen Licht zu gelangen.



© Dr. Wolfgang Rüsges



© Dr. Wolfgang Rüsges



© Dr. Wolfgang Rüsges



© Dr. Wolfgang Rüsges



© Dr. Wolfgang Rüsges

St. Wendelinus



Erntedank in unserer Gemeinde

Am **Sonntag, dem 29. September 2024**, laden wir alle ganz herzlich um 11:00 Uhr zur Mitfeier der heiligen Messe ein. Wir wollen in dieser heiligen Messe Gott besonders danken für alles, was wir zum Leben haben.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist vom **14.10. bis 19.10.** geschlossen (Begleitung Messdienerfahrt nach Rom). Wenden Sie sich in dieser Zeit bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter der Telefon-Nummer: 96 11 840.

Kath. Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 02. Oktober**, trifft sich die Frauengemeinschaft **um 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zum Erntedank.

Am **Mittwoch, dem 16. Oktober**, trifft sich die Frauengemeinschaft **um 16:00 Uhr** im Pfarrheim an der Quellstraße zum Reibekuchen backen.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039; Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.

Rosenkranzandacht

Am **Sonntag, dem 20. Oktober 2024**, laden wir **um 14:00 Uhr** zu einer **Rosenkranzandacht** an der Marienkapelle Killewittchen ein. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Rosenkranzandacht in unserer Kirche St. Wendelinus gehalten.

MISSIO-Kollekte (Kollekte für die Weltmission)

Am **Sonntag, 27. Oktober**, findet wieder die Kollekte für die Weltmission statt. Kollekten-Tütchen liegen in den Bänken aus. Wer eine Spendenquittung wünscht, füllt bitte den oberen Abschnitt des Tütchens aus und legt diesen mit der Spende in den Kollektenkorb oder gibt ihn zu den gewohnten Öffnungszeiten gern im Büro ab. Die Spendenquittung wird dann umgehend erstellt.

Allerheiligen

Die heilige Messe zum Fest Allerheiligen, zu der wir alle recht herzlich einladen, feiern wir am Freitag, dem **01. November 2024, um 11:00 Uhr** in unserer Gemeinde. In dieser Messfeier wollen wir wieder namentlich aller gedenken, die seit dem letzten Allerheiligentag verstorben sind. Für jeden dieser Verstorbenen werden wir am Altar eine Kerze anzünden.

Im Anschluss an diese Messe wollen wir zum Friedhof gehen, wo die Segnung der Gräber erfolgt.

Infos aus dem Kindergarten!



Im Juli fand der Betriebsausflug des Kindergartenteams nach Monde Verde statt



Abschiedsfeier der "mutig, magischen Schildkröten" wurde in der Kirche und im Kindergarten gefeiert



Zur Verschönerung der Außenwand haben wir Zäune bemalt.

Der Eiswagen war im Kindergarten (DANKE an die Eltern)



Seit August sind unsere neuen Kinder da !!!!

Ein spannendes letztes Kindergartenjahr erwartet unsere Vorschulkinder. Beim ersten Treffen der „neuen“ Vorschulkinder musste ein Name ausgesucht werden. In einer Abstimmung haben sie sich für die „mutigen Pinguine“ entschieden.



Auf geht es - ins letzte Kindergartenjahr !!!!

Geburtstagsliste Oktober 2024

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der Geburtstagskinder nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist unter kirchlicher Leitung und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130
E-Mail: pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160
E-Mail: pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de Frau Heidi Berg

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9
Kita-StMarien@caritas-lebenswelten.de Frau Christina Flegel
Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290
und
KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80
Kita-AmRingofen@caritas-lebenswelten.de Frau Nathalie Franken
Telefon 02403 74 84 610

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021
E-Mail: pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de Frau Maria Potzel

Internet: www.Heilig-Geist-Eschweiler.de

Impressum:

„Wegweiser“ Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Eschweiler

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist, Eschweiler

Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Gemeinden der Pfarrgemeinde Heilig Geist

Anschrift der Redaktion: Kath. Pfarramt Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

52249 Eschweiler Telefon 02403 - 9611840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Daténé • Dürener Str. 29

· Tel. 02403 - 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

· Tel. 02403 - 9611842 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages katholisch-eschweiler.de oder heilig-geist-eschweiler.de zu erfahren.

Gemeinsames Pfarrbüro Bergrath:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 - 9611840

· E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr
15:00-17:00 Uhr		16:00-18:00 Uhr	

Büro - Sprechstunden in den Gemeinden:

Hastenrath: Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 - 22585

· E-Mail: St.Wendelinus-Hastenrath@hl-g.de

· Montag und Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr

Nothberg: Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 - 20797

· E-Mail: St.Caecilia-Nothberg@hl-g.de

· Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Pumpe-Stich: Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 - 5023015

· E-Mail: St.Barbara-Pumpe-Stich@hl-g.de

· Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Röthgen: • Karlstraße 35 • Tel. 02403 - 5571979

· E-Mail: St.Marien-Roethgen@hl-g.de

· Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr • Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zu Taufterminen und -anmeldung finden Sie unter folgendem QR-Code.

